

Eine Region für Radfahrer?

Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2020

KREIS HEINSBERG. Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Der Fahrradclub ADFC ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit ihrer Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen.

Rebecca Peters, stellvertretende ADFC-Bundesvorsitzende sagt: „Corona hat viele Menschen zum Radfahren gebracht, die das noch nie oder schon lange nicht mehr gemacht haben. Städte und Gemeinden sollten jetzt alles daran setzen, diese Neuaufsteiger auf dem Rad zu halten und ihnen dafür eine sichere In-

frastruktur anzubieten.“ Hartmut Schizler, Vorsitzender des Kreisverbands Heinsberg, ergänzt: „Heinsberg möchte das Angebot für den Radverkehr zukünftig verbessern. Dazu wurde die IGS Ingenieurgesellschaft Stolz beauftragt, ein Fahrradwegekonzept zu entwickeln. Auch die anderen Kommunen sind an einer Entwicklung einer guten und sicheren Fahrradinfrastruktur interessiert. Jetzt geht es um die Fragen: Was läuft schon gut? Was kann noch besser werden? Wir bitten alle Radler, sich ein paar Minuten für die Befragung auf <https://fahrradklima-test.adfc.de/zu nehmen>.“

Bei der Online-Umfrage werden 27 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – ob das Radfahren Spaß oder

Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden oder ob sich das Radfahren auch für Neuaufsteiger sicher anfühlt.

Bis 30. November

Die Umfrage findet bis zum 30. November über die Internetseite www.fahrradklima-test.adfc.de statt. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden sowie die Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben. Neuigkeiten zum Fahrradklima-Test postet der ADFC unter dem Hashtag #fkt20. Der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Menschen mitmachen. (red)

29.8.2020